

Landkreis Roth und Burkina Faso – 1 Euro verbindet

So lautete die Überschrift der Einladung zum gemeinsamen internationalen Abend von Senfkorn e.V. und der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) im April 2026.

Zu Gast war Fanta Yanna, die sich seit mehreren Jahren für Ihr Geburtsland engagiert und unter dem Dach von NEIA e.V. über die Situation in Burkina Faso (früher Obervolta) informiert und Spenden einwirbt für ein Projekt, das sie nach Abschluss ihres Elektrotechnik-Studiums in Deutschland gegründet hat. Als 9. Kind in ihrer Familie hatte sie einen Schulweg von 2 Stunden täglich zu bewältigen. Nach dem frühen Tod ihres Vaters (sie war damals erst 3 Jahre) legte ihre Mutter - obwohl sie Analphabetin war – großen Wert auf Bildung ihrer Kinder. Und Fanta hatte immer sehr gute Noten, so dass sie keine Schulgebühren bezahlen musste.

In Dedougu erwarb sie nach der Ausbildung ein Stück Land und bot damals am Nachmittag kostenlose Hausaufgabenbetreuung an. Dann bekam sie Anfragen, ob nicht vormittags Kleinkinder betreut werden könnten. Einer ihrer Brüder hat dann einen Holzofen gebaut und so konnten 50 Kinder nicht nur betreut werden, sondern bekamen auch Essen. Schließlich waren es bis zu 120 Kinder.

Danach gelang es ihr mit Hilfe von Stiftungen, eine Grundschule mit 6 Jahrgängen zu errichten und heute noch tragen diese 90% der Kosten für Unterricht und Essen. Die restlichen 10% müssen durch Spenden eingeworben werden.

Im Jahr 2022 war sie dann in der Lage, eine Berufsschule zu gründen, vor allem für junge Menschen, die aus finanziellen Gründen ihre Schulausbildung abbrechen mussten und für Flüchtlingskinder, die nach dem Zusammenbruch in Libyen nach Burkina Faso gekommen sind, denn in Burkina Faso leben etwa eine Million Binnenflüchtlinge. Ausgebildet werden können diese jungen Menschen als Schneider, Schreiner, Landwirt und Friseur. So bauen und reparieren die Schreiner die Schultische und -bänke und die Landwirte sorgen für den Anbau von Gemüse für die Schulküche.



Nach der engagiert vorgeführten Präsentation konnte Claudia Großmann ihr dann 1.000 Euro vom Verein Senfkorn e.V. für ihre Arbeit überreichen, die sie neben ihrer eigentlichen Arbeit als Elektrotechnikerin und Mutter von 2 Kindern als ihre Aufgabe sieht.

Bitte denken Sie daran, dass der Weltladen ab dem Burgfest-Samstag 1.

August für 3 Wochen geschlossen sein wird, also erst wieder am 27. August geöffnet sein wird, und bevorraten Sie sich entsprechend!

Lieselotte Janetzky